

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Forschungen zu Blutstammzellerkrankungen und Leukämie

Düsseldorf - 22.11.13

VON: REDAKTION / ARNE CLAUSSEN

23.11.2013 – Dr. Thomas Schroeder, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie, wurde heute der Ulrich-Hadding-Forschungspreis 2013 verliehen. Mit dem mit 5.000 Euro dotierten Preis werden jährlich Nachwuchswissenschaftler aus dem Düsseldorfer Biologisch-Medizinischen Forschungszentrum (BMFZ) ausgezeichnet.

Im Rahmen des diesjährigen Symposiums des BMFZ zum Thema „New Insights in Epigenetics: From gene regulation to clinical application“ wurde der Ulrich-Hadding-Forschungspreis 2013 an Dr. Thomas Schroeder (33) verliehen. Er forscht an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie (Leitung: Prof. Dr. Rainer Haas) am Universitätsklinikum Düsseldorf. Er befasst sich dort mit der Erforschung der myeloischen Blutstammzellerkrankungen, den sog. Myelodysplastischen Syndromen (MDS) und der akuten myeloischen Leukämie (AML).

Klinisch beschäftigt er sich hierbei vornehmlich mit der Optimierung der allogenen Blutstammzelltransplantation für Patienten mit AML und MDS und hierbei insbesondere mit der neuen Therapieverfahren zur Behandlung des Krankheitsrückfalls.

Seine translationalen Forschungsaktivitäten befassen sich mit der Pathogenese der MDS. Ganz aktuell konnte Thomas Schroeder bei seinen Untersuchungen zeigen, dass die sogenannte mesenchymalen Stromazellen im Knochenmark von Patienten mit MDS strukturell und funktionell verändert sind und daher nicht mehr in Lage sind, ihrer eigentlichen Aufgabe, nämlich die Blutbildung zu unterstützen, nachzukommen.

Der Preisträger

2006 erfolgte die Approbation von Dr. Thomas Schoeder als Arzt. Seit 2008 arbeitet er als Assistenzarzt in der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinischen Immunologie. 2012 legte er die Prüfung zum Facharzt für das Fach Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie ab und ist weiterhin in der Düsseldorfer Klinik beschäftigt.

Thomas Schroeder ist verheiratet und hat ein Kind.

Ulrich-Hadding-Forschungspreis

Das BMFZ schreibt aus Anlass der Emeritierung von Prof. Dr. Ulrich Hadding jährlichen den Ulrich-Hadding-Forschungspreis aus. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird an exzellente, junge, nicht habilitierte Forscher aus den Arbeitsgruppen des BMFZ verliehen.

Kontakt

Dr. Cornelia Hoener
Kordinatorin des Biologisch-Medizinischen Forschungszentrums (BMFZ)
Tel.: 0211/81-13373

[E-Mail senden](#)



Prof. Dr. Guido Reifenberger, geschäftsführender Leiter des BMFZ (links) überreicht den Ulrich-Hadding-Forschungspreisträger 2013 an Dr. Thomas Schroeder. (Foto: BMFZ)